

Protokoll der PGR- Sitzung vom 12.10.2011

Anwesende:

Ludwig Rehbock, Christoph Migura, Veronika Linnig, Johannes Knuck, Georg Quednow, Stefan Sur, Christian Ahlers, Kerstin Suschowk, Hans Wilberding, Maria Kruth, Anita Kupka.

TOP 1 Besinnung

Besinnung durch Maria Kruth

TOP 2 Begrüßung

L. Rehbock begrüßt die Anwesenden und entschuldigt einige Mitglieder. Die Tagesordnung wird leicht geändert. Georg Quednow wird das Wohnviertelprojekt in der Adventssitzung im Dezember vorstellen.

TOP 3 Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 24.08.2011 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Neue Gottesdienstordnung

Die Vorstellung der neuen Gottesdienstzeiten erfolgte in den Gottesdiensten am Wochenende 08./09.10.2011. Die neue Ordnung soll mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres inkrafttreten. Es gab in Esterfeld positive Resonanzen auf die Änderung der Gottesdienstzeiten; aber auch einige kritische Stimmen. In Fullen gab es nach dem Gottesdienst kleinere Kritikgespräche mit Kirchgängern; diese konnten aber positiv abgeschlossen werden.

TOP 5 Darstellung des PGR in unserer Gemeinde

An einer Stellwand hinten in der Kirche werden die Kirchenbesucher über die Arbeit im / die Aufgaben des PGR informiert. Es wurde beobachtet, dass die Leute stehen bleiben und sich informieren. Ein Briefkasten für Anregungen und Äußerungen an den PGR wurde aufgestellt. In der nächsten Vorstandssitzung des PGR soll dieser Kasten erstmals geleert werden.

TOP 6 Reflexion Pfarrfest 2011

Freitag

Der *Seniorenachmittag* wurde nicht ganz so gut besucht wie in den vergangenen Jahren; es wurden ca. 70 Besucher geschätzt. Es gab TeilnehmerInnen aus der Bethlehemgemeinde. Vom PGR nahmen Ludwig Rehbock und Hans Wilberding teil.

Der *Kindernachmittag* auf dem Trimpfad musste leider aufgrund der Wettersituation kurzfristig abgesagt werden; es lagen ca. 20 schriftliche Anmeldungen vor.

Am Abend fand die *Party der Gruppenleiter* und des Aktivkreises statt. Diese war gut besucht.

Samstag

Der *Aufbau* hat gut geklappt. Der Pizaofen wurde besorgt, um das Haus herum wurde geschmückt und es wurden div. Einkäufe und Erledigungen getätigt.

Am *Kindernachmittag* haben ca. 25 Kinder teilgenommen.

Am Abend fand ein gemütliches *Beisammensein der Messdiener* statt. Insgesamt gute Resonanz. Die Räumlichkeiten wurden sehr sauber hinterlassen; es gab keine Beanstandungen. Lob an die entsprechenden Personen.

Sonntag

Der *Gottesdienst* im Innenhof war gut besucht und gut vorbereitet. Die parallelen Aufbauarbeiten an der Goetheallee haben den Gottesdienst leicht gestört. Der Ort des Gottesdienstes wurde nicht ausreichend bekannt gegeben, hier muss ggf. ein separater Hinweis im Blättchen erscheinen. Die Prozession führte nicht über den geplanten und geschmückten Weg, sondern auf direktem Weg zur Kirche. Hier muss im kommenden Jahr eine feste Person vorweggehen und vor dem Gottesdienst sollte ein Vertreter des PGR einige Informationen verlesen (Prozession, Erlös, Mittagessen, usw.). Nach dem Gottesdienst wurden die Kollekte und die sakralen Geräte stehen gelassen; hier muss die Zuständigkeit geklärt werden. Der Sakristeidienst hatte die Prozession begleitet.

Das *Mittagessen* war sehr gut besucht; das Wetter war trocken. Alle Angebote wurden gut angenommen. Es fehlten einige neue Garnituren; diese waren am Samstag Abend verliehen und wurden erst nach dem Mittagessen gebracht. Darf 2012 nicht passieren.

Der *Kindernachmittag* wurde durch die Kindergartenkinder eröffnet. Die Eröffnung war gut besucht. ++ Es gab zu wenig Stände in der Groschenkirmes; einige Eltern tauschten die Wertgutscheine nach kurzer Zeit wieder zurück. 2012 müssen die Stände anders organisiert werden (Liste) ++ Die Kaffeetafel der kfd-Frauen hat reibungslos geklappt und war ständig sehr gut besucht; teilweise konnte gar nicht so schnell Kaffee nachgekocht werden. Es herrschte eine positive Stimmung unter den Damen. ++ Es gab keine Kirchenführung durch Hermann Gebeken. Der Grund ist nicht bekannt. ++ Das Bullriding war durchweg gut besucht und diente als „Attraktion“. Die Moderation war gut. Am Abend haben sich die Hauptamtlichen und einige Gremienvertreter ebenfalls an der Aktion beteiligt, es herrschte gute Stimmung. ++ Das Spielmobil der Stadt Meppen wurde kaum genutzt. Eventuell kann im kommenden Jahr die kleine Hüpfburg auch nur für kleine Kinder genutzt werden. Für das Spielmobil entstanden keine Kosten. ++ Das Aufräumen abends hat sehr gut geklappt. ++ Der gemütliche Ausklang endete relativ früh.

Montag

Der Gottesdienst fand aufgrund der Witterung in der Rühler Kirche statt. Wie werden die Leute darüber informiert? Event. sollte hier eine feste Regelung geschaffen werden.

Allgemein

Es konnte ein *Erlös* in Höhe von 1.320,40 EUR erzielt werden. Dieser wird zu 50% an die Afrikahilfe gespendet und zu 50% für interne Zwecke in der Gemeinde verwendet.

Der *Baum aus dem Gottesdienst* wurde am 12.10.2011 im Gemeindehaushof gepflanzt.

Unser neuer *Hausmeister Heiner Fischer* war beim gesamten Pfarrfest sehr engagiert dabei und hat nicht nur den Aufbau tatkräftig unterstützt. Als Dankeschön für seine Arbeit beim Pfarrfest soll er zur Adventssitzung des PGR eingeladen werden.

Im Jahr 2012 sollte es einen *Handzettel* mit dem kompletten Programm sowie weiterführenden Informationen zum Pfarrfest geben. Dieser Handzettel sollte ins Blättchen eingelegt werden.

TOP 7 Bischofsbesuch

Am 04.11.2011 besucht Bischof Bode die Pfarreiengemeinschaft Meppen-West. Das abendliche Treffen findet im Gemeindehaus Fullen statt. Wenn alle Mitglieder der PGR und KV an diesem Abend teilnehmen würden, dann wäre es ca. 60 Personen. Deshalb nehmen nur 5 Vertreter pro Gremium sowie die Hauptamtlichen teil. Für den PGR Esterfeld nehmen Ludwig Rehbock, Christian Ahlers, Veronika Linnig und Anita Kupka teil. Sprecher der Gruppe ist Ludwig. Eine 5. Person konnte noch nicht gefunden werden; Interessierte melden sich bitte bei Ludwig.

Folgende Themen wurden durch die PGR Mitglieder vorgeschlagen:

- Silvesterpredigt 2010; Leitung der Gemeinde durch Pfarrer und PGR
- Wie sollen die Laien mehr Verantwortung bekommen, wenn Entscheidungen auf Ebene der Hauptamtlichen getroffen werden?
- Neues Personalmodell zur Unterstützung von Priestern (z.B. Holger Berentzen zusammen mit Pfarrer Krallmann in Freren). Sieht so die Zukunft aus?
- Soll die Stadt Meppen mittelfristig eine Pfarrei werden?
- Perspektivplan 2015

Ein Protokoll des Gesprächs sollte angefertigt werden, um die anderen Gremienvertreter anschließend über den Abend zu informieren und für die weitere Verfolgung der Gesprächsergebnisse.

TOP 8 Kooperationsvereinbarung

Die Endfassung der Kooperationsvereinbarung ist fertig und wurde von Ludwig Rehbock zusammen mit der Einladung an alle PGR Mitglieder verteilt. Der PGR stimmte für diese Kooperationsvereinbarung, bei einer Enthaltung, ab.

TOP 9 Dekanatskonferenz

Hans Wilberding verteilte das Protokoll der letzten Sitzung an alle PGR Mitglieder. Kurzer Bericht. Es wurden schwerpunktmäßig drei Themen behandelt: - Glaubensfundament stärken – Gemeinde sein – Ökumene.

TOP 10 Berichte aus den Sachausschüssen

Im *Dienstgespräch* wurde eine TO-Do Liste erstellt. Diese muss noch ergänzt werden. Kurzer Bericht. Die Arbeit im *Liturgieausschuss* stockt ein wenig; es läuft aber.

Solidarisch Handeln: Es gab einen Abend für die Besuchsdienste; dieser war sehr gut besucht. Pastor Goldbeck gab zum Einstieg einige Impulse. Weitere (unbesetzte) Straßen müssen noch verteilt werden.

Öffentlichkeitsausschuss: Es hat ein Treffen innerhalb der Pfarreiengemeinschaft stattgefunden; dieses war sehr konstruktiv. Es soll zeitnah über eine gemeinsame Homepage beraten und beschlossen werden; die Mittel hierfür hat der Kirchenvorstand beschlossen. Der „Wir über uns“ Zettel soll zudem bearbeitet werden.

Im *Kirchenvorstand* wurde über die personelle Situation im Kindergarten an der Marienstraße gesprochen. Aufgrund der Krankheit von Julius Kobor wird Christel Eckelhoff zum 01.11.2011 die Leitung an den beiden Kindergärten zu je 50% übernehmen. Die übrigen 50% werden durch andere Personen besetzt. Diese Änderung ist für die Dauer der Krankheit von Herrn Kobor befristet.

Es soll in 2012 ein gemeinsames Treffen von PGR und KV stattfinden.

Ökumene: Keine Neuigkeiten

Hausausschuss: keine Neuigkeiten

Der *Jugendausschuss* hat sich am 19.09.2011 direkt nach dem Pfarrfest getroffen, um dieses zu reflektieren. Hierzu wurde ein ausführliches Protokoll erstellt. ++ Der Jugendkeller soll wieder verbessert werden. Es soll ein neuer Getränkeautomat angeschafft werden. Über das Pro und Contra wird derzeit noch diskutiert. Die Kosten liegen bei ca. 800 – 1.000 EUR. Der Keller wird derzeit kaum von Jugendlichen genutzt und soll wieder attraktiver gestaltet werden. Hierzu kann es kein Votum des PGR geben; zuerst müssen mehr Informationen bereitgestellt werden (nächste Sitzung).

Die *Senioren* suchen einen geistlichen Begleiter. Es soll ein Treffen mit Vertretern des PGR geben (Hans, Theo, Veronika).

TOP 11 Verschiedenes

Das Projekt *Liederbücher* soll nunmehr endlich abgeschlossen werden. Es ist unklar, ob die Korrekturen von Julius Kobor fertig sind. Wird geklärt. Alternativ soll zeitnah ein Liederbuch gekauft werden; Kosten pro Stück ca. 5 EUR.

Insgesamt werden in diesem Jahr 140 *Firmlinge* in der Pfarreiengemeinschaft gefirmt. Die Firmung in unserer Gemeinde findet am 13.11.2011 statt. Die Getränke werden besorgt. Um den Ausschank nach dem Gottesdienst kümmern sich Anika Kupka, Hans Wilberding. Leonard Menke soll noch gefragt werden. Die Getränke sollen bei gutem Wetter vor der Kirche, bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus ausgeschenkt werden.

Veronika Linnig hat dem *Ehepaar Hillmann zur Silberhochzeit* im Namen des PGR gratuliert und ein kleines Geschenk überreicht.

Die *nächste Besinnung* wird von Christin Brümmer vorbereitet.

Ende der Sitzung: 22:05 Uhr

Für das Protokoll: Stefan Sur